



WEBSTER VIENNA PRIVATE UNIVERSITY

2016 - 2017 Annual
Accreditation Report

Webster
UNIVERSITY

Vienna
Private University



Vienna
Private University

WEBSTER VIENNA PRIVATE UNIVERSITY

JAHRESBERICHT 2017

für das akademische Jahr Juni 2016 bis Mai 2017

der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria

vorgelegt am 28. November 2019

vom Vorstand des Bildungsvereins für die Freunde
der Webster University (St. Louis, USA)
und Executive Board der WEBSTER VIENNA PRIVATE UNIVERSITY

Palais Wenkheim
Praterstrasse 23
1020 Wien

INHALTSVERZEICHNIS

- 1. Entwicklung**
 - 2. Studien und Lehre**
 - 2.1 Studierende**
 - 2.1.a Zahl der Studierenden, Studienanfänger/innen und Absolvent/inn/en im Berichtszeitraum
 - 2.1.b Betreuungsrelation zwischen dem hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal und den Studierenden
 - 2.1.c Durchschnittliche Studiendauer
 - 2.1.d Drop-out-Rate
 - 2.1.e Ergebnisse der Beobachtung von Absolvent/inn/enkarrieren
 - 2.1.f Teilnahme an Mobilitätsprogrammen für Studierende
 - 2.1.g Erfolgte Vergabe bzw. Vermittlung von Stipendien durch die Privatuniversität
 - 2.1.h Höhe der Studiengebühren
 - 2.2 Wissenschaftliches Personal**
 - 2.2.a Hauptberufliches wissenschaftliches Personal
 - 2.2.b Externes wissenschaftliches Personal
 - 2.2.c Veränderung des Personalstandes im Berichtszeitraum
 - 2.2.d Dokumentation der im Berichtszeitraum erfolgten Berufungsverfahren für Professor/inn/en
 - 2.2.e Dokumentation der im Berichtszeitraum erfolgten Habilitationsverfahren
 - 2.2.f Maßnahmen zur Nachwuchsförderung und Personalentwicklung
 - 3 Forschung**
 - 3.a Forschung in der Institution
 - 3.b Erlöse aus Forschungsprojekten und aus Drittmitteln getätigte Ausgaben für die Forschung
 - 3.c Strategische Forschungsplanung
 - 4 Nationale und internationale Kooperationen**
 - 4.a Internationale Kooperationen (Universitätspartnerschaften, Beteiligung am internationalen Netzwerk, Programmpartnerschaften etc.)
 - 4.b Zusammenarbeit mit anderen Institutionen des Hochschulbereichs, dem beruflichen Umfeld und den relevanten gesellschaftlichen Akteuren
 - 5 Qualitätssicherung – Quality Assurance**
 - 5.a Maßnahmen der internen Qualitätssicherung
 - 5.b Ergebnisse interner oder externer Evaluierungen (Expert/inn/enberichte)
 - 5.c Maßnahmen zur Umsetzung der Ergebnisse von internen und externen Qualitätsüberprüfungen
 - 5.d Akkreditierungsansuchen bei ausländischen Agenturen und deren Ergebnis
- Teil 2** Akkreditierungsrelevante Änderungen, die seit dem letzten Jahresbericht erfolgt sind.

1. Entwicklung

Im Berichtsjahr wurde die umfassende Neuorientierung der Privatuniversität eingeleitet. Diese Neuorientierung umfasst einerseits die Umsetzung der Akkreditierungsaufgaben, andererseits die inhaltliche Erneuerung und Erweiterung des Studienangebots. Die Privatuniversität ist einer internationalen Ausrichtung in der „Liberal Arts“ Tradition verpflichtet. Im Berichtszeitraum wurden Vorbereitungen für den Studiengang „LLM Legal Practice (Conflict Resolution)“, den die renommierte britische University of Law an der Privatuniversität in Wien ab Herbst 2018 anbieten wird, und für das neue Studienprogramm „Strategic Communication (BA)“ in Zusammenarbeit mit der Mutteruniversität in St. Louis, USA, das im Herbst 2018 zur österreichischen Akkreditierung eingereicht werden soll, gestartet. Besonderes Augenmerk wurde auf die Forschungsaktivitäten gelegt, die in die erstmals für das akademische Jahr 2017/18 eingeführten Leistungsvereinbarungen aufgenommen wurden. Diese Trias, Studienangebot, Internationalität und Forschung, ist auf die neuerliche Beantragung der Reakkreditierung im Jahr 2021 ausgerichtet.

Der Berichtszeitraum war geprägt von einem neuerlichen Wechsel in der Universitätsleitung. Dr. Bernd Marin beendete auf eigenen Wunsch nach 8½ Monaten seine Tätigkeit als Director mit Ende Juni 2016. In seiner Nachfolge hat die Generalversammlung den Senatsvorsitzenden und im International Relations Department wirkenden Prof. Dr. Johannes Pollak mit Juli 2016 interimistisch und nach einem internationalen Ausschreibungsverfahren mit Mai 2017 definitiv zum Director bestellt. Auf seinen Vorschlag wurde der im selben Department tätige Dr. Samuel Schubert zum Associate Director interimistisch bestellt.

Im Berichtszeitraum wurde die Rechtsform des Vereins beibehalten, aber im Juli 2016 eine grundlegende Änderung der Governancestruktur mit Einrichtung eines als Universitätsrat fungierenden Aufsichtsrates (ab September 2016), Neuformierung des Senates (ab Oktober 2016) und Erneuerung der Rechtsgrundlagen von der Generalversammlung beschlossen. Demgemäß wurde die Doppelfunktion der drei von der Webster University St. Louis gestellten Vereinsmitglieder als Mitglieder der Generalversammlung und des Vorstands aufgelöst; sie vertreten nun die Interessen der Webster University ausschließlich in der Generalversammlung. Die im Vereinsrecht vorgesehene Vorstandsfunktion wird von der nun vierköpfigen Universitätsleitung wahrgenommen, der neben dem Director und dem Associate Director wie bisher Oliver Schindler, MBA als Director of Finance (mit März 2017 abgelöst durch Mag. Nora Binder) und neu Frau Edna Schick-Bodrič, MA als Director of Operations angehören.

Die Überführung des Universitätsbetriebs in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung wurde ebenfalls vorbereitet und zu diesem Zweck am 1. Juni 2017 die „Webster BV Bildung GmbH“ gegründet. Die GmbH besteht vorerst als Mantelgesellschaft. Die Überführung ist nun mit Wirkung 1. Juni 2018 (rückwirkend auf Basis des Jahresabschlusses zum 31. Mai 2018) in Aussicht genommen.

Die Webster University in St. Louis hat der Erhaltung der österreichischen Akkreditierung des von ihr 1981 eingerichteten Standortes in Wien höchste Priorität eingeräumt. Der zur Erfüllung der gesetzten Auflagen eingeleitete Erneuerungsprozess stand unter der Gesamtaufsicht des Provost, Senior Vice President and Chief Operating Officer in St. Louis und ab September 2016 des neu eingerichteten Universitätsrates. Die neue Universitätsleitung hat, basierend auf den geleisteten Vorarbeiten, den

Entwicklungsplan in Form des „Strategic Plan 2016 – 2022“ grundlegend überarbeitet und nach dessen Genehmigung durch Universitätsrat und Generalversammlung das „Entwicklungskonzept für die Aufgabenerfüllung im Verfahren zur Verlängerung der Akkreditierung der Webster Vienna Private University“ mit allen Beilagen nach Befassung des Universitätsrates termingemäß im Oktober 2016 bei der AQ Austria eingereicht.

Die neu geregelte Zusammenarbeit zwischen der Webster University in St. Louis und der Privatuniversität in Wien, die zwei autonome Führungs- und Entscheidungsebenen in Wien (die Universitätsleitung mit dem Director an der Spitze des Executive Board und den als Universitätsrat fungierenden Aufsichtsrat) sowie die Gesamtverantwortung des Gründers und Eigentümers (in der Generalversammlung) in St. Louis hat sich im Berichtszeitraum bewährt. Ein wesentliches Instrument des Erneuerungsprozesses ist der oben angeführte „Strategic Plan 2016 – 2022“. Die Universitätsleitung ist diesem Plan und seinen Massnahmen verpflichtet. Dabei gilt es weiterhin, einen Ausgleich zwischen dem Universitätsbetrieb unter Wahrung der österreichischen Akkreditierung einerseits und den materiellen Eigentümerinteressen unter Wahrung der US-amerikanischen Akkreditierung zu schaffen, um den Wettbewerbsvorteil der dualen Akkreditierung und der erleichterten Mobilität zwischen den auf vier Kontinente verteilten Webster Standorten für die Studierenden und Lehrenden zu erhalten.

In diesem Sinn wurde im Berichtsjahr 2016/17 eine Neuorientierung eingeleitet, mit der alle wesentlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der erteilten Auflagen geschaffen und die Umsetzungsaktivitäten fortgeführt wurden. Entsprechend hat der Board der AQ Austria die Akkreditierung im bis Jänner 2022 laufenden Zeitraum bestätigt.

2. Studien und Lehre

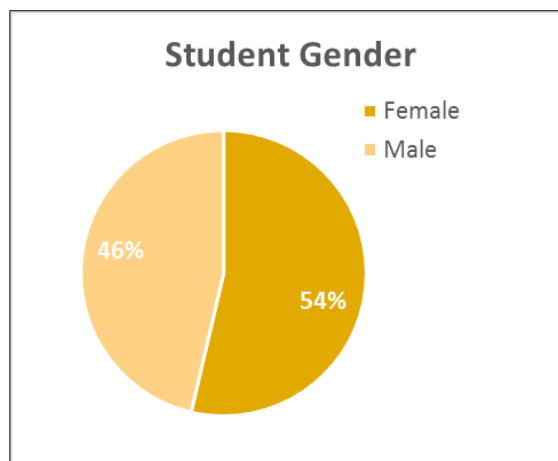
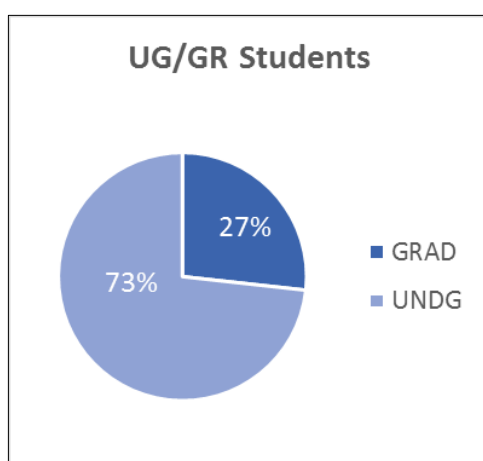
2.1 Studierende

2.1.a Zahl der Studierenden, Studienanfänger/innen und Absolvent/inn/en im Berichtszeitraum

Die nachstehend angeführten Zahlen beziehen sich auf den Berichtszeitraum, das akademische Jahr von Juni 2016 bis Mai 2017.

2016 – 2017 [in Klammern die Vergleichszahlen aus dem Vorjahr]

Students	Gesamt	Neu	Absolventen
UG	430 [393]	134 [121]	82 [77]
GRAD	157 [181]	48 [56]	58 [62]
ALL	587 [574]	182 [177]	140 [139]



Wie im Vorjahr sind die Zahlen bei den Graduates rückläufig. Die starken Anstiege bei den Undergraduates führten zu einem Gesamtzuwachs. Die Aufteilung nach dem Geschlecht hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht signifikant geändert.

2.1.b Betreuungsrelation zwischen dem hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal und den Studierenden

Im Appendix 1 finden sich die Angaben zum hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal. Den dort angeführten 33 [im Vorjahr 30] angestellten Lehrenden mit einem Beschäftigungsausmaß von zumindest 50% (Stammpersonal) standen im Berichtszeitraum 587 [im Vorjahr 574] Studierende gegenüber.

Das Betreuungsverhältnis betrug somit gerundet 1 : 18 [im Vorjahr 1 : 19].

Im Berichtszeitraum wurden, wie ebenfalls aus Appendix 1 ersichtlich, 63 % des gesamten Undergraduate und Graduate Lehrvolumens (in ECTS) im akademischen Jahr 2016/17 vom wissenschaftlichen Stammpersonal gehalten.

Um der im Reakkreditierungsverfahren erteilten Auflage zu entsprechen, mindestens 50% des Lehrvolumens durch wissenschaftliches Stammpersonal abzuhalten, wurden im Herbstsemester 2016, die notwendigen Maßnahmen getroffen, wie Einschränkung des Lehrangebots, Fokussierung auf die zentralen Themen und Bündelung zu größeren Themenblöcken, Anhebung der Lehrverpflichtung des wissenschaftlichen Stammpersonals und dessen Ausweitung. Mit diesen Korrekturmaßnahmen wurde die vorgeschriebene 50% Abdeckung des Lehrvolumens durch wissenschaftliches Stammpersonal erreicht.

Nach wie vor gibt es aber drei Besonderheiten des Bildungsangebotes der WVPU, die den Einsatz von Spezialkräften erfordern: (i) die starke Praxisorientierung, die von Führungskräften aus den jeweiligen Fachgebieten eingebracht wird, (ii) der mit österreichischen Hochschulstudien nicht vergleichbare Anteil an allgemeinbildenden Fächern aus unterschiedlichen Disziplinen, die sich nicht zu einer ganzen Lehrverpflichtung bündeln lassen, und (iii) die extensiven Wahlmöglichkeiten, die den Studierenden erlauben, Schwerpunkte zu setzen. Seitens der Studierenden wird die starke Differenzierung des breit angelegten Kursangebotes geschätzt; sie resultiert in kleinen Klassengrößen und auf die persönlichen Interessen und Bedürfnisse ausgerichteten Studienverläufen, was als Wesensmerkmal einer Privatuniversität wertvolle akademische Ergebnisse sichert.

Es versteht sich, dass solche Spezialkräfte für ein Anstellungsverhältnis nicht verfügbar sind, bzw. ein solches nicht angeboten werden kann, weil keine durchgängige Beschäftigungsmöglichkeit besteht.

Weiters wurde die Darstellung auf ECTS umgestellt, um das unterschiedliche Lehrvolumen von Term- und Semesterkursen zu berücksichtigen. Gemessen in ECTS betrug im Studienjahr 2016/17 der Anteil der vom wissenschaftlichen Stammpersonal (Employed Faculty) gehaltenen Lehrveranstaltungen bei Bachelorstudien 56%, bei Masterstudien 77% und liegt insgesamt mit 63% deutlich über 50%.

In den vier akademischen Departments, die die Studiengangleitungen innehaben, sowie im Fachbereich English ist es gelungen, weit mehr als 50% des Lehrvolumens durch Stammpersonal abzudecken. Im Bereich General Education wurde die 50% Marke mit 48% knapp unterschritten.

Dem Bildungsprinzip des Liberal Arts-Studiums folgend, das in einem gewissen Umfang Allgemeinbildung in die Bachelorstudien integriert, vermittelt vor allem das Global Citizenship Programm Wissen und Fähigkeiten, um die Studierenden mit globalen Problemen und den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu konfrontieren. Zum Kursangebot tragen alle Departments und der Fachbereich General Education bei, der ein sehr breites Themenspektrum abdeckt (wie z.B. auch Geschichte, Kunst und Kultur, Naturkunde, Soziologie und Philosophie sowie auch Deutsch als Fremdsprache). Das aus Wahlfächern bestehende Lehrangebot orientiert sich an den spezifischen Interessen des jeweiligen Jahrgangs; die einzelnen Lehrveranstaltungen (Kurse) kommen nur zustande, wenn sich ausreichend viele Studierende dafür interessieren. Das Angebot variiert daher in den Semestern und Studienjahren. Deshalb kommen in diesem Bereich vermehrt Lehrbeauftragte zum Einsatz, um den fluktuierenden Bedarf abzudecken.

Nach wie vor ein Sonderfall bleibt der Bereich Information Technology und Mathematik, der Kurse anbietet, die in den verschiedenen Studienprogrammen als Wahlfächer genommen und daher keinem Department zugeordnet werden können. Das Kernangebot wird hier von Lehrbeauftragten abgedeckt, da das Kursangebot von Semester zu Semester variiert und in der Regel Kompetenzen betrifft, die nur

von Fachexperten aus der Praxis vermittelt werden können. Somit wurden auch im Berichtsjahr 2016/17 80% der Kurse von externen Lehrbeauftragten unterrichtet.

2.1.c Durchschnittliche Studiendauer

Die durchschnittliche Studiendauer betrug bei den im Berichtszeitraum ihr Studium abschließenden Studierenden

- Undergraduate: 43 Monate [im Vorjahr 40]
- Graduate: 25 Monate [im Vorjahr 26]

Sie liegt somit bei den Undergraduates unter den vorgeschriebenen 8 Semestern, was sich dadurch erklärt, dass Studierende mit so genannten ‚advance credits‘ für Uni-level Kurse an ‚high schools‘ oder ‚transfer credits‘ für Lehrveranstaltungen an anderen Universitäten oder durch die Belegung von Intensivkursen im Sommer den Studienabschluss beschleunigen können.

Bei den Graduates wird die vorgeschriebene Studiendauer von 3 bzw. 4 Semestern in der Regel überschritten, weil viele Studierende neben dem Studium arbeiten oder auch einmal eine Studienperiode aussetzen.

2.1.d Drop-out-Rate

Der Anteil an Studierenden, die auf Eigeninitiative die Universität verlassen oder wegen unzureichender Studienleistungen vom weiteren Verbleib ausgeschlossen werden, betrug im Berichtszeitraum bei den Undergraduates 9% und bei den Graduates 8%. Gegenüber dem Vorjahr reduzierten sich die absoluten Zahlen der Drop-outs bei den Undergraduates, während sie bei den Graduates anstiegen. Umgekehrt war die Entwicklung der Gesamtzahlen, was die Entwicklung der Prozentsätze verstärkte.

2016 – 2017 [in Klammern die Vergleichszahlen aus dem Vorjahr]

Drop outs	UG	GRAD	ALL
Stopped	37	11	48
Dismissed	3	2	5
Total Students	430	157	587
Drop-Out-Rate in %	9 [12]	8 [5]	9 [10]

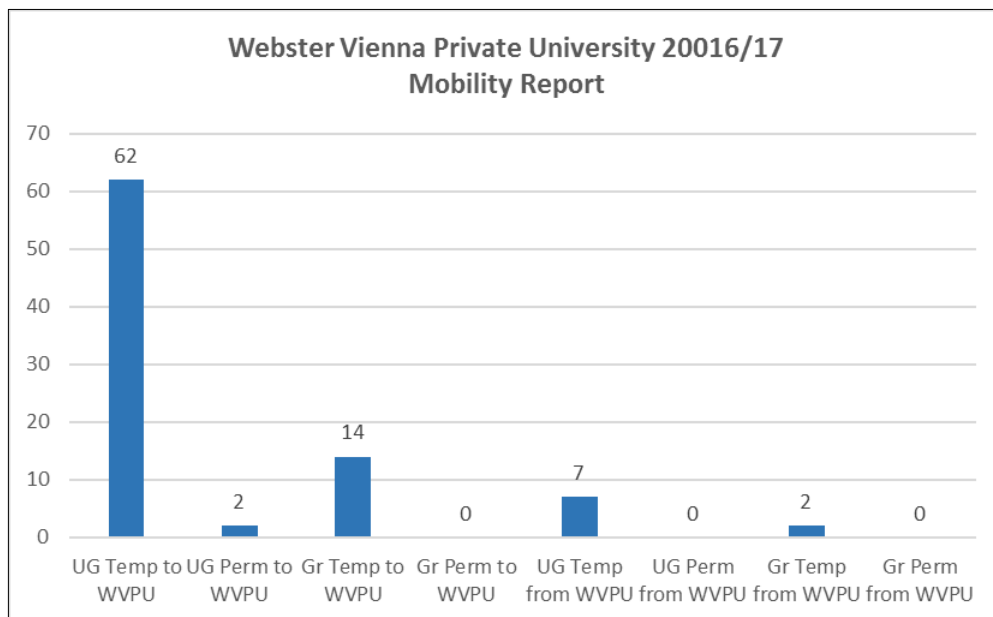
2.1.e Ergebnisse der Beobachtung von Absolvent/inn/enkarrieren

Im Berichtszeitraum wurde keine Umfrage durchgeführt.

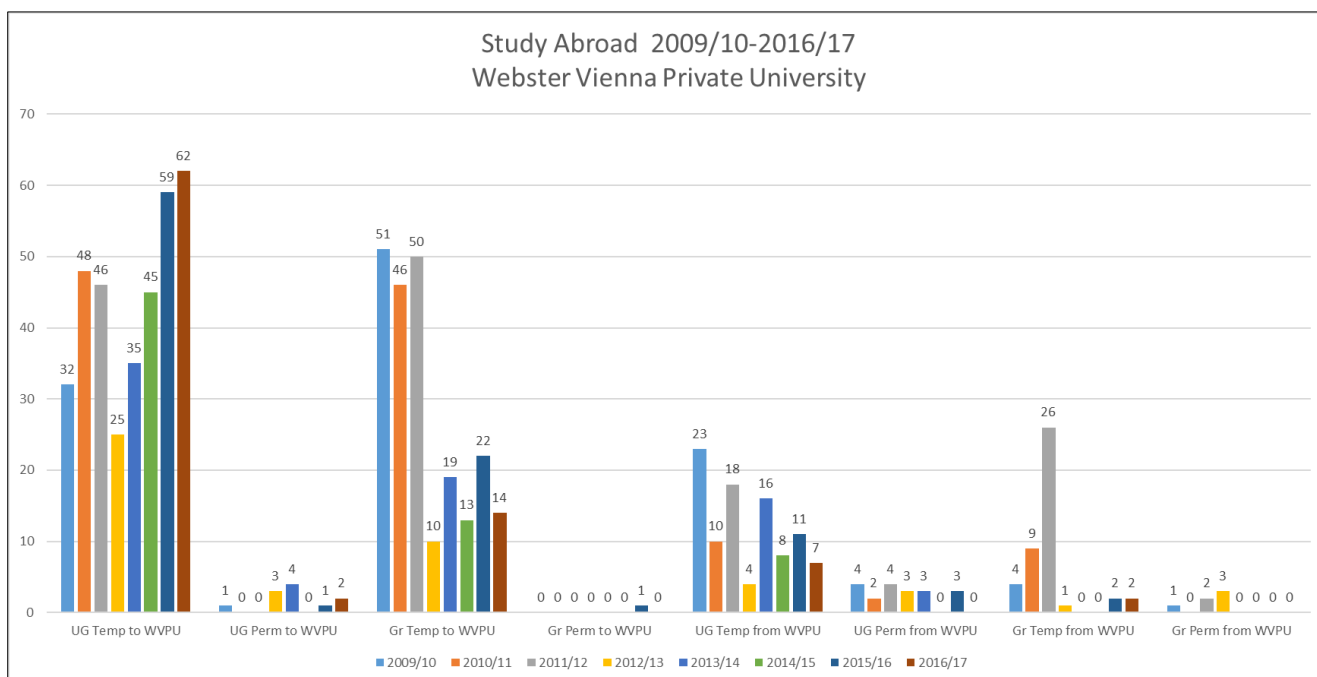
2.1.f Teilnahme an Mobilitätsprogrammen für Studierende

Mit innerhalb des Webster Netzwerks vergleichbaren, aber teilweise andere Schwerpunkte setzenden Studienangeboten wird die internationale Studentenmobilität gefördert. Im Berichtszeitraum sind 64 Undergraduate und 14 Graduate Studenten [im Vorjahr 60 bzw. 23] von einem anderen Webster Campus nach Wien gewechselt, davon zwei Undergraduate Studenten permanent. In der anderen Richtung

waren es 7 Undergraduates und 2 Graduates [im Vorjahr 14 bzw. 2]. (Zum Vergleich die Gesamtzahlen von Studierenden im Berichtszeitraum: 430 Undergraduates und 157 Graduates.)



Die folgende Graphik zeigt die Entwicklung des Mobilitätsprogramms innerhalb des Webster Netzwerks in den vergangenen acht Jahren. Vor allem im Bereich der Undergraduates (UG) ist ein stetiges Wachstum zu erkennen, das darauf hinweist, dass vor allem Undergraduates das internationale Webster Netzwerk nutzen, um Auslandsstudienenerfahrung zu sammeln.



2.1.g Erfolgte Vergabe bzw. Vermittlung von Stipendien durch die Privatuniversität

Im Berichtszeitraum haben 83 Studierende [im Vorjahr 97] finanzielle Unterstützung erhalten, was einem Anteil von 14% [im Vorjahr 17%] entspricht.

STIPENDIEN 2016 / 17	BEGÜNSTIGT STUDIERENDE	BETRAG in EUR
WORK STUDY SCHOLARSHIPS	52	191.942,20
WVPU TEILSTIPENDIEN	24	133.894
EXTERNE SPONSOREN	7	73.540
GESAMT	83	399.376,20

Hinzu kommen 41 [im Vorjahr 36] Studierende, welche ihre Studiengebühren mittels jährlicher Staatskredite in der Gesamthöhe von EUR 692.000 [im Vorjahr EUR 663.838] aus den USA finanziert haben; dies entspricht rund 7% der Gesamtzahl an Studierenden.

Die angeführten Stipendien dienen auch der verstärkten Rekrutierung und werden sowohl nach Leistungs- als auch Bedürftigkeitskriterien vergeben. Sämtliche begünstigte Studierende unterziehen sich einer jährlichen oder auch Term-bezogenen Überprüfung.

Übersicht der angeführten Kategorien:

- Work Study Scholarships (werden pro Term vergeben): Die Studierenden assistieren in relevanten Abteilungen, z.B. in Bibliothek, Computer Lab, oder bei Forschungsaufgaben innerhalb einer Bandbreite von 80 bis 160 Stunden während eines jeweiligen Term von 8 Wochen. Hierbei erwerben sie praktische Kenntnisse in zusätzlichen Aufgaben des Universitätsbereiches. Das Stipendium wird mit den Studiengebühren nach Anzahl der geleisteten Stunden gegenverrechnet: Bei Undergraduates beträgt der Nachlass bei 10 Wochenstunden, somit insgesamt 80 Stunden, EUR 915, bei 20 Wochenstunden das Doppelte. Bei Graduates sind es bei 10 Wochenstunden EUR 1.080, bei 20 Wochenstunden das Doppelte.
- Webster Vienna Private University Teilstipendien (werden pro Jahr vergeben): Die Studierenden erhalten eine Kursgebührenreduktion von 20 bis 50%. Voraussetzung ist ein Gesamt-GPA von 3.0 bis 3.5 je nach Typus der Stipendien. In das Auswahlverfahren ist ein Komitee aus Vertretern relevanter Abteilungen eingebunden.
- Stipendien externer Sponsoren (werden pro Jahr vergeben): Die Voraussetzung ist ein Gesamt-GPA von 3.0 bis 3.5 je nach Sponsor. Die Studierenden erhalten eine Kursgebührenreduktion von 20% bis 50%, welche von Sponsoren übernommen wird. Das Auswahlverfahren erfolgt mittels eines Komitees von Vertretern relevanter Abteilungen.

2.1.h Höhe der Studiengebühren

Die Höhe der Gesamtstudiengebühren richtet sich nach der Anzahl belegter Kurse pro Term und Semester, der Abfolge der Kursbelegung und der jeweiligen Kursverfügbarkeit. Dabei entspricht ein Kurs im Regelfall 3 Credits mit einer Bandbreite zwischen 1 und 4 Credits. Die Textbücher sind in den Studiengebühren inkludiert.

Bachelor Degree:

- Im Vollzeitstudium (zwischen 12 und 18 Credits pro Semester) wurden im Berichtszeitraum eine „flat fee“ von EUR 9.760 pro Semester und darüber hinausgehend EUR 610 pro Credit verrechnet.
- Im Teilzeitstudium (bis zu 11 Credits pro Semester) und im nicht verpflichtenden Sommer-Term betragen die Studiengebühren EUR 1.830 pro Kurs.
- Die Studiengebühren für ein 128 Credits umfassendes Bachelorstudium betragen unter Heranziehung der geltenden Gebühren zwischen EUR 58.560 und EUR 78.080.

Master Degree

- Die Studiengebühren betragen einheitlich EUR 2.160 pro Kurs.
- Für ein 36 Credits umfassendes Masterstudium fielen unter Heranziehung der geltenden Gebühren EUR 25.920, für das Studium MA in Psychology mit 48 Credits EUR 34.560 an.

2.2 Wissenschaftliches Personal

2.2.a Hauptberufliches wissenschaftliches Personal

Die im Berichtszeitraum mit Anstellungsverträgen beschäftigten 33 [im Vorjahr 30] Personen, alle mit einem Beschäftigungsausmaß von mindestens 50%, sind im Appendix 1 mit ihren Charakterisierungen und Zuordnungen angeführt.

2.2.b Externes wissenschaftliches Personal

Die im Berichtszeitraum als freie Dienstnehmer eingesetzten 67 Personen sind im Appendix 1 mit ihren Charakterisierungen und Zuordnungen angeführt. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Anzahl um 11 Personen.

2.2.c Veränderung des Personalstandes im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren 18 Zugänge und 20 Abgänge zu verzeichnen. Insgesamt ergab sich daraus ein Personalrückgang um 2 Personen. Im Bereich des wissenschaftlichen Personals verzeichnete die Universität einen Zugang von 5 Personen und einen Abgang von 4 Personen. In der Administration haben 16 Personen die Universität verlassen, 13 neue sind dazugekommen.

2.2.d Dokumentation der im Berichtszeitraum erfolgten Berufungsverfahren für Professor/inn/en

Im Berichtszeitraum wurde ein neuer Professor bestellt:

Menbere WORKIE TIRUNEH als Associate Professor of Finance

Die Berufungsverfahren wurde in 2014 eingeleitet und im Berichtszeitraum abgeschlossen. Die eingesetzte Berufungskommission hat aus den eingelangten Bewerbungen eine Vorauswahl getroffen. Mit jedem/jeder dieser Semi-Finalisten hat die Berufungskommission ein 30 bis 40-minütiges Gespräch zu Forschung und Lehre geführt (entweder vor Ort oder via dem elektronischen Konferenzsystem WEBEX). Diese Gespräche führten zur Erstellung der short-list. Im Anschluss wurden

diese Personen zu einem ausführlichen Campus-Interview eingeladen, im Rahmen dessen sie einen Forschungsvortrag hielten, sich mit den Department-Mitgliedern, mit Studierenden, mit der Vorsitzenden des Research Review & Promotion Committee, mit dem Senat und dem Campus Director trafen. Die Berufungskommission unterbreitete dann ihre Vorschläge dem Campus Director.

Im Appendix 2 finden sich Kopien der Ausschreibung, die sowohl in Printmedien als auch elektronisch verteilt wurde, die Zusammensetzung der Berufungskommission, die Namen der in die engere Wahl gezogenen Kandidaten und den Lebenslauf des bestellten Professors.

2.2.e Dokumentation der im Berichtszeitraum erfolgten Habilitationsverfahren

Nicht zutreffend.

2.2.f Maßnahmen zur Nachwuchsförderung und Personalentwicklung

Die in den letzten Jahren eingeführten Maßnahmen, die der fortgesetzten Professionalisierung des Lehrkörpers Rechnung tragen, wurden fortgeführt:

- Die für alle neu eingestellten Lehrenden (auch für die externen Lehrbeauftragten) verpflichtende New Faculty Orientation wurde weiterhin angeboten. Das Format, das ein gemeinsames Kennenlernen und eine Einführung in die spezifisch amerikanischen Usancen einer postsekundären Ausbildung verbindet, hat sich als sehr zweckmäßig erwiesen. Das detaillierte Faculty Handbook, das eine Art Manual für alle Aufgaben einer Lehrkraft bei der Webster Vienna Private University darstellt, wird den KollegInnen übergeben (selbst wenn es elektronisch abrufbar ist) und jedes Jahr auf den letzten Stand gebracht.
- Die Studentenbeurteilungen, die in jedem Kurs in jedem Term oder Semester ausgeteilt werden, wurden weiterhin herangezogen, um in Gesprächen zwischen den Lehrenden und den Department Heads pädagogische Fragen zu diskutieren, mithilfe der studentischen Reaktionen eine Optimierung der Lehre zu etablieren und die methodisch-didaktische Entwicklung der akademischen MitarbeiterInnen zu fördern.
- Besonders erfolgreiche Lehrende wurden auf verschiedene Weisen anerkannt oder mit Lehrpreisen bei den universitären Abschlussfeiern ausgezeichnet. WVPU hat verschiedene Teaching Awards, die in jedem Jahr im Wege unterschiedlicher Auswahlverfahren vergeben werden. Die Studierenden wählen jedes Jahr den Teacher of the Year und diese Auszeichnung erhielt 2016/17 Dr. Ryan Crawford, der als Assistant Professor of Political Philosophy Kurse im Department International Relations und im Global Citizenship Programm abhält. Der Senat wählt aufgrund der Kursbeurteilungen und in Hinblick auf Kreativität und Effektivität in der Lehre einen Kollegen/eine Kollegin, der/die mit einem Preis für Excellence of Teaching ausgezeichnet wird. Dieser ging im akademischen Jahr 2016/17 an Dipl.-Kfm. Peter Sunley, der seit 1988 im Department Business and Management verschiedene Marketingkurse im Undergraduate und Graduate Studiengang unterrichtet.

- Im Berichtszeitraum wurden weitere Ressourcen für die berufliche Fortbildung eingerichtet. Vor allem wurden die finanziellen Mittel für die Institutsbudgets aufgestockt und die Mittel für Forschungsreisen zu Konferenzen, etc. erhöht.

3. Forschung

3.a Forschung in der Institution

Im Appendix 5 (2016 – 2017 Annual Research Activities and Publications) sind die vom wissenschaftlichen Stammpersonal im Berichtszeitraum geleisteten Forschungsarbeiten verzeichnet.

3.b Erlöse aus Forschungsprojekten und aus Drittmitteln getätigte Ausgaben für die Forschung

Im obzitierten Appendix sind auch die vom wissenschaftlichen Stammpersonal im Berichtszeitraum beantragten bzw. eingeworbenen Forschungsaufträge und Forschungsförderungen verzeichnet.

3.c Strategische Forschungsplanung

Im Berichtszeitraum wurden auch bezüglich der Forschungsplanung Leistungsvereinbarungen zwischen dem wissenschaftlichen Personal und den jeweiligen Abteilungsleitern abgeschlossen. Dies ermöglicht einerseits die bessere strategische Koordinierung einzelner Forschungsanträge wie auch eine Überprüfung der zur Verfügung stehenden materiellen Ressourcen. Zur Unterstützung von Forschungsanträgen wurde ein „Research Service Officer“ eingestellt.

4. Nationale und internationale Kooperationen

4.a Internationale Kooperationen (Universitätspartnerschaften, Beteiligung am internationalen Netzwerk, Programmpartnerschaften etc.)

Universitätspartnerschaften

Die Zusammenarbeit mit der Webster University St. Louis und insbesondere deren europäischen Standorten (Genf, Leiden) wurde in gewohnter Weise weitergeführt. Dazu zählten insbesondere die Abstimmung und Weiterentwicklung von Studienprogrammen und die Mitwirkung von Gastvortragenden aus St. Louis in der Lehre. Weiters wurde der Erfahrungsaustausch zwischen den europäischen Standorten in Fragen der Universitätsführung und Qualitätsentwicklung fortgesetzt.

Im Berichtszeitraum wurden Kontakte mit der renomierten University of Law, UK aufgenommen, die mittlerweile zur Vereinbarung geführt haben, ab Herbst 2018 in Wien ein LLM-Programm anzubieten.

Fundraising and Alumni Relations

Fundraising

Wie in den vergangenen Jahren hat die Webster Vienna Private University auch im akademischen Jahr 2016/17 die Fundraising Aktivitäten fortgesetzt und konnte private und Firmensponsoren für

verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten gewinnen. Insgesamt wurden ca. 100.000 Euro an Geld- und Sachspenden eingeworben.

Alumni Relations

Im Dezember 2016 organisierte die Privatuniversität anstelle des jährlichen Alumni Symposiums die sogenannten „WebTalks“, im Format den international bekannten „TEDTalks“ ähnlich. Die Präsidentin der Webster University, Dr. Beth Stroble, und der Provost, Dr. Julian Schuster, eröffneten die Veranstaltung, die mit folgenden bekannten GastrednerInnen hochkarätig besetzt war:

- Charles Randolph: US-amerikanischer Drehbuchautor und Produzent, der durch Kinofilme wie Das Leben des David Gale, Die Dolmetscherin, Love and other Drugs – Nebenwirkung inklusive oder The Big Short international bekannt wurde. Im Jahr 2016 hat er in der Kategorie Bestes adaptiertes Drehbuch bei der Verleihung 2016 für The Big Short zusammen mit Adam McKay einen Oskar gewonnen.
- Susan Polgar: ungarisch-amerikanische Schachspielerin, die als eine der spielstärksten Schachspielerinnen der Geschichte gilt.
- Vladimir Ivkovic: Webster Vienna Absolvent, der derzeit bei der NASA als Direktor für das “Laboratory for Neuroimaging and integrative Physiology Neural Systems Group” im Allgemeinen Krankenhaus Massachusetts und der Harvard Medical School arbeitet.

Die Veranstaltung wurde durch die Unterstützung von Sponsoren und AbsolventInnen möglich.

Career Development Center

Das Career Development Center bietet Studierenden der Webster Vienna Private University umfassende Karriereunterstützung an. Neben zahlreichen Einzelberatungen und -coachings, die den Studenten bei individuellen Karrierethemen helfen, kooperiert die Universität auch mit verschiedenen internationalen Organisationen in Wien (z.B. IAEA, UN, Weltbank etc.) und weltweit agierenden Firmen, um Studierenden Angebote für Praktikumsplätze und Jobs unmittelbar zur Verfügung zu stellen, worauf sie u.a. im Rahmen von Workshops rund um CV, Motivationsschreiben und Job-Interview vorbereitet werden.

Darüber hinaus kooperierte das Karrierezentrum der Webster Vienna Private University mit Verlagen (z.B. „High Potential Day“ des Magazins „Profil“) und Anbietern von Karrieremessen, um Studierenden in der Vorbereitung auf die Karriere bei Beratung und Coaching und bei der Jobsuche bestmöglich behilflich zu sein. Um die Studenten z.B. optimal auf den High Potential Day vorzubereiten, lud das Career Development Center interessierte Studenten zu einem Vorbereitungsworkshop ein und unterstützte die Studenten auch direkt bei dem Event. Weitere Kooperationen bestehen mit der Studentenorganisation AIESEC (Global Youth Leadership Platform) sowie managers (Business community connecting Young leaders).

In Kooperation mit dem Department für Business and Management wurden im März 2017 zwei Veranstaltungen mit Bloomberg organisiert. In diesen Workshops haben Bloomberg-Mitarbeiter die Finanzmarktsoftware des Unternehmens vorgezeigt und Interviews mit Studenten für aktuelle Praktikaausschreibungen in Frankfurt und London geführt. Im Mittelpunkt der ersten Veranstaltung stand die Vorführung des Bloomberg-Terminals, der von Fachleuten weltweit genutzt wird, um Daten zu

sammeln und Finanzmärkte in Echtzeit zu analysieren. Mehrere Webster Studierende erhielten im Anschluss an diese zwei Workshops interessante Praktikaangebote.

Im Rahmen des Alumni Mentoring-Programms, das Studenten und Alumni im globalen Netzwerk verbindet, konnten 13 Studenten des Wiener Campus 6 Monate lang Unterstützung in allen Karrierebelangen durch Mentoren aus dem In- und Ausland erhalten und wurden vom Career Development Center betreut.

Weiters organisierte das Career Development Center einen Photo Day, an dem interessierte Studenten die Möglichkeit hatten, sich von einem Fotografen ein professionelles Bewerbungsfoto machen zu lassen, um die CVs der Studierenden aufzubessern und so die Jobchancen zu erhöhen.

Dank der Synergien, die sich durch die 3 Departmentbereiche Fundraising, Alumni und Career Services ergeben, sowie der Zusammenarbeit mit anderen Departments der Universität, konnten verschiedene Unternehmenskontakte intensiviert werden. Dies führte u.a. zu erfolgreichen „Career Lunches“, in denen eindrucksvolle Persönlichkeiten aus den unterschiedlichsten Bereichen wie z.B. der NATO oder Bloomberg den Studierenden Einblicke in verschiedene Karrieren, Arbeitsumfelder und aktuelle Herausforderungen gaben. Im Anschluss an den eben erwähnten Career Lunch mit einem Recruiter von Bloomberg fanden auch Interviews mit Studierenden am Campus statt, und es wurde der Weg für mehrere Jobs und Praktika bei Bloomberg in London geebnet.

Übersicht der Veranstaltungen des Career Development Centers im Jahr 2016/17:

- Interview Preparation Workshop for High Potential Day (June 7)
- High Potential Day (June 27)
- Career Lunch on Working for International Organizations: NATO, UN & OSCE with Dr. Knut Kirste (Oct 14)
- Mock Interview Workshop for Webster LEADS students (Feb 24)
- Interview Preparation Workshop for Bloomberg (March 21)
- Interview Event with Bloomberg (March 22)
- Career Photo Day (April 5)
- High Potential Day Preparation Workshop (May 24)
- High Potential Day (May 31)

Akademische Departments

Die vier Departments Business and Management, International Relations, Media Communications und Psychology haben im Berichtszeitraum ihre Beziehungen zu ausländischen Universitäten weiter gepflegt und gemeinsam Projekte bearbeitet, publiziert, Vortragende ausgetauscht und in sonstiger Weise kooperiert. Die Details sind im Appendix 6 “National and International Cooperation of the Departments” zusammengefasst.

4.b Zusammenarbeit mit anderen Institutionen des Hochschulbereichs, dem beruflichen Umfeld und den relevanten gesellschaftlichen Akteuren

In gleicher Weise haben die vier Departments im Berichtszeitraum auch mit inländischen Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie mit Unternehmen zusammengearbeitet. Die Details sind ebenso im Appendix 6 „National and International Cooperation of Departments“ verzeichnet.

Webster Vienna Private University hat als Mitglied im Verband der Österreichischen Privatuniversitäten an allen Initiativen teilgenommen.

5. Qualitätssicherung – Quality Assurance

5.a Maßnahmen der internen Qualitätssicherung

Webster Vienna Private University (WVPU) verpflichtet sich zur Einhaltung hoher Qualitätsstandards in allen Geschäftsbereichen und zur ständigen Weiterentwicklung von Strategien zur kontinuierlichen Verbesserung der Qualität auf allen Ebenen. Webster Vienna hat im Jahr 2016/17 begonnen, Massnahmen und Instrumente zur internen Qualitätskontrolle und –sicherung zu entwickeln. Diese basieren auf Empfehlungen der letzten externen Überprüfung durch die von AQ Austria nominierten Experten sowie den festgesetzten Verpflichtungen aus dem neuen Strategischen Plan, der seit dem Frühjahr 2017 kontinuierlich umgesetzt wird.

Diese Maßnahmen, Werkzeuge, Instrumente und Prozesse sind im WVPU Qualitätssicherungshandbuch, dem WVPU Quality Assurance Manual (QAM), dokumentiert.

Gegenstand und Umfang des WVPU Qualitätssicherungshandbuchs (QAM)

Das im Frühjahr 2017 eingeführte QAM bietet einen umfassenden Qualitätssicherungsrahmen basierend auf Richtlinien und zugehörigen Prozessen, um die operationale und akademische Qualität und die Einhaltung von Standards zu gewährleisten. Das QAM unterstützt die Weiterentwicklung interner Qualitätsstandards, trägt zur institutionellen Rechenschaftspflicht und zum strategischen Management bei. Es bietet eine Struktur, die sowohl den institutionellen als auch den gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätssicherungskriterien entspricht, und legt besonderen Fokus auf Qualitätssicherung in allen Bereichen, einschließlich

- der akademischen Programme und Abschlüsse,
- der Forschungstätigkeit,
- der Studenten und Angestellten.

Ein bedeutender Fortschritt wurde in Richtung einer systematischen Überprüfung der Dokumentation zur Qualitätssicherung erreicht, die die Einbeziehung aller relevanten Interessengruppen, die gemeinsame Verantwortung und Transparenz des Prozesses und seiner Ergebnisse sicherstellt. Ebenso wichtig sind neue Standards, die im Rahmen der jüngsten Reakkreditierung festgelegt und in die Qualitätssicherungsmaßnahmen aller WVPU Geschäftsbereiche integriert wurden. Beispielsweise wurden einheitliche Richtlinien zur Bestellung von wissenschaftlichem und administrativem Personal, aber auch für deren Leistungsbeurteilung erarbeitet. Weiters wurde die Führungsstruktur intern und extern transparent definiert.

Das QAM enthält Richtlinien für die Forschungsarbeit des wissenschaftlichen Personals, sowie eine umfangreiche Dokumentation aller geltenden akademischen Standards.

Das Mandat und die Umsetzung der Richtlinien, Verfahren und Standards, wie von QAM vorgeschrieben, haben einen formellen Status und sind öffentlich verfügbar.

Ziele und Prinzipien der Qualitätssicherung bei WVPU

1. Entwicklung und Förderung einer Kultur für Qualitätssicherung in der täglichen Arbeit der Fakultät, Mitarbeitern und Studenten.
2. Aufstellung, Aufzeichnung und Implementierung konsistenter Richtlinien, Verfahren, Kriterien und Standards für alle universitären Aktivitäten.
3. Kontinuierliche Überwachung der Qualität und des erfolgreichen Managements aller universitärer Tätigkeiten mit Hilfe umfangreicher Datensammlung und –analyse inklusive Sicherstellung, dass wirksame Feedback-Mechanismen zum Einsatz kommen.
4. Regelmässige Berichterstattung zur Qualitätssicherung und Implementierung von wirksamen Folgemaßnahmen, um kontinuierliche Verbesserungen sicherzustellen.

Das Qualitätssicherungshandbuch im organisatorischen Kontext

Das QAM fasst sämtliche akademischen und betrieblichen Vorschriften, Richtlinien, Verfahren und Standards, die für WVPU-Programme, Studenten, Dozenten und Mitarbeiter gelten, in einem Dokument zusammen.

Das QAM sollte immer in Verbindung mit den lokalen gesetzlichen Bestimmungen sowie mit den Anforderungen für jedes Studienprogramm gelesen werden. Diese sind auf den einzelnen Programm- und Abteilungswebseiten von Webster Vienna, aber auch im Onlineportal sowie den Kurswebseiten der Universität zu finden.

Das QAM wird in einer elektronischen Form bereitgestellt, die leicht zugänglich und geeignet ist, aktuell und nutzbar zu bleiben.

Der Aufbau des QAM

Das WVPU Qualitätshandbuch unterteilt sich in folgende Kapitel:

- Subject and Scope of the Quality Assurance Manual
- Quality Assurance Manual and the Organizational Context
- Legal Bases of the University
- Accreditation
- Data Governance
- Human Resources
- Admissions
- Study Abroad Program
- Academic Policies

- Research
- Infrastructure/ Physical Resources
- Finances
- Scholarships
- Self-Assessment and Reporting
- Internal/External Communication and Marketing

Weiterentwicklung des QAM im kommenden akademischen Jahr

QAM ist ein dynamisches und sich ständig veränderndes Dokument. Es unterliegt einer ständigen Überprüfung, Verbesserung und Anpassung. Im kommenden Jahr steht die Anpassung des QAM an den täglichen Betrieb der Universität, sowie die Dokumentation vorhandener Instrumente und Maßnahmen im Vordergrund, um QAM noch näher an die Auditgrundsätze des Qualitätsmanagementsystems wie vom Austria Board vorgeschrieben heranzubringen. Darüber hinaus wird erwartet, dass alle relevanten Interessengruppen zunehmend die Qualität der Umsetzung im täglichen Betrieb in Eigenverantwortung übernehmen und somit eine kontinuierliche und konsequente Einhaltung sicherstellen.

5.b Ergebnisse interner oder externer Evaluierungen (Expert/inn/enberichte)

Im Mai 2017 wurde Strategisches Marketing Projekt gestartet, das von folgenden Personen durchgeführt wird: Emil Tsenov – Projektleiter – Lecturer im WVPU Business and Management Department, Christopher Aguilar – Projektmitarbeiter – WVPU Senior Marketing Officer, Ruslan Tagiev – Forschungsassistent – MSc in Marketing Student an der WVPU

Im Rahmen dieses Projektes werden folgende Aktivitäten durchgeführt:

- 2 Fokusgruppen mit Studierenden (Undergraduate und Graduate)
- Meetings mit den wichtigsten Abteilungen an der WVPU für qualitative Interviews
- Online-Umfrage mit Studierenden in Österreich
- Online-Umfrage mit Studierenden in Serbien
- Online-Umfrage mit WVPU Studierenden und AbsolventInnen
- Analyse bereits vorhandener interner WVPU Daten
- Aufbereitung von sekundärer Forschungsliteratur zu Strategischem Marketing im Universitätensektor

Die Ergebnisse werden für das Frühjahr 2018 erwartet und dann dem administrativen und wissenschaftlichem Personal präsentiert, um daraus Massnahmen aus diesen Umfragen abzuleiten.

5.c Maßnahmen zur Umsetzung der Ergebnisse von internen und externen Qualitätsüberprüfungen

Keine Aktivitäten im Berichtszeitraum.

5.d Akkreditierungsansuchen bei ausländischen Agenturen und deren Ergebnis

Keine Aktivitäten im Berichtszeitraum.

Teil 2

Akkreditierungsrelevante Änderungen, die seit dem letzten Jahresbericht erfolgt sind

Im Berichtszeitraum wurde der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) die Erfüllung der bei der institutionellen Akkreditierung erteilten Auflagen mit dem „Entwicklungskonzept für die Aufgabenerfüllung im Verfahren zur Verlängerung der Akkreditierung der Webster Vienna Private University“ vom 13.10.2016 nachgewiesen. Die Erfüllung der Auflagen wurde mit Bescheid vom 16.12.2016 seitens AQ Austria bestätigt.

Das vorgelegte Entwicklungskonzept bezog sich auf 12 der ursprünglich 17 mit Auflagen akkreditierten Studiengänge. Die anderen fünf der mit Bescheid vom 07.10.2015 akkreditierten Studiengänge wurden aus dem Programm genommen und keine Studierenden mehr zugelassen, da eine Weiterführung unter den im Bescheid angeführten Bedingungen nicht beabsichtigt war. Vier Studiengänge sind bereits früher ausgelaufen; beim fünften Studiengang haben die letztmalig im Jahr 2014 aufgenommenen Studierenden im Berichtszeitraum das Studium abgeschlossen. Den Antrag auf Widerruf der Akkreditierung vom 29.05.2017 hat die AQ Austria mit Bescheid vom 13.07.2017 genehmigt.

Im Entwicklungskonzept war eine Änderung des akademischen Grades beim Masterstudium Marketing von MA auf MSc und eine gleichzeitige Vereinheitlichung der Studiengangbezeichnungen und akademischen Grade vorgezeichnet. Dem diesbezügliche Antrag vom 11.01.2017 wurde seitens AQ Austria mit Bescheid vom 27.03.2017 stattgegeben.

Die Webster Vienna Private University ist somit berechtigt, die folgenden Studien am Standort Wien durchzuführen und dafür folgende akademische Grade zu verleihen:

Studien	Art	Dauer	ECTS	Akademischer Grad
Business Administration (BSc)	Undergraduate	8	240	Bachelor of Science (BSc)
Management (BA)	Undergraduate	8	240	Bachelor of Arts (BA)
Management with an emphasis in International Business (BA)	Undergraduate	8	240	Bachelor of Arts (BA)
Management with an emphasis in Marketing (BA)	Undergraduate	8	240	Bachelor of Arts (BA)
International Relations (BA)	Undergraduate	8	240	Bachelor of Arts (BA)
Psychology (BA)	Undergraduate	8	240	Bachelor of Arts (BA)
Media Communications (BA)	Undergraduate	8	240	Bachelor of Arts (BA)
Finance (MSc)	Graduate	3	90	Master of Science (MSc)
Marketing (MSc)	Graduate	3	90	Master of Science (MSc)
Master of Business Administration (MBA)	Graduate	3	90	Master of Business Administration (MBA)
International Relations (MA)	Graduate	3	90	Master of Arts (MA)
Psychology with an Emphasis in Counselling Psychology (MA)	Graduate	3	90	Master of Arts (MA)